

Gemeinde Schwarme

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Sc/Rat/028/26

über die Sitzung des Rates am 21.04.2026

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:53 Uhr
Ort:	Gaststätte "Zur Post" in Schwarme

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann-Dieter Oldenburg

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Annett Jähnichen	Ab 19:38 Uhr
Frau Frauke Koopmann	
Herr Thomas Linde	
Herr Steffen Lührs	
Herr Klaus Meyer-Hochheim	
Herr Hermann Meyer-Toms	
Herr Lars Tecklenborg	
Herr Wilken zum Hingst	

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Immoor
Herr Lauritz Meyer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hendrik Klee
Herr Georg Pilz
Herr Hermann Schröder
Herr Frank Tecklenborg

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Oldenburg begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 26. Sitzung vom 29. Januar 2026

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der 26. Sitzung vom 29.01.2026 werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner spricht seinen Dank dafür aus, dass die dauerhafte Beleuchtung im Gewerbegebiet Schwarme in der dunklen Jahreszeit nun abgeschaltet wurde.

Punkt 4:

Neufassung Hundesteuersatzung

Vorlage: Sc-0136/26

Zunächst stellt Herr Oldenburg die Beschlussvorlage vor.

Frau Koopmann fragt an, wie gefährliche Hunde von anderen Hunden abgegrenzt werden können.

Herr Oldenburg erläutert, dass in einem solchen Falle das Veterinäramt vom Landkreis Diepholz eine sogenannte Wesensprüfung beim Hund durchführt und in diesem Zuge eine mögliche Gefährlichkeit ausgesprochen werden kann.

Anschließend ergänzt Herr Bormann, dass alle Hunde, die vom Veterinäramt als gefährlich eingestuft werden, sowie diejenigen Rassen, die ohnehin nach dem Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz als gefährliche Hunde gelten, künftig einer erhöhten Besteuerung unterliegen sollen.

Herr zum Hingst lobt den Ansatz zu einer einheitlichen Hundesteuersatzung in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden.

Des Weiteren fragt Herr zum Hingst an, ob die Anmeldung eines Hundes inklusive der Rasse bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen erfolgt. Herr Bormann bestätigt dies im Anschluss.

Herr Tecklenborg regt zum Abschluss an, dass dem Beschlussvorschlag gefolgt werden sollte.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt die anliegende Hundesteuersatzung unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Bau-Turbo

a) Beschluss einer Leitlinie

b) Übertragung der Zuständigkeit - Grundsatzbeschluss

Vorlage: Sc-0139/26

Die Beschlussvorlage wird von Frau Immoor vorgestellt.

Anschließend stellt Frau Immoor den Bau-Turbo anhand einer Präsentation vor. Die entsprechende Präsentation ist dem Anhang des Protokolls zu entnehmen.

Zum Vorhaben im Außenbereich fragt Herr Meyer-Hochheim nach, ob sich der Richtwert von 30 Metern bei mehreren Neubauten immer wieder neu definieren würde.

Frau Immoor erläutert, dass das bestehende Siedlungsgebiet durch Gebäude definiert wird, die vor dem 31.12.2025 genehmigt wurden. Die 30 Meter definieren sich somit nicht neu.

Daraufhin möchte Herr Tecklenborg wissen, ob ein neues Bauvorhaben vollständig in dem 30 Meter Radius liegen müsste.

Frau Immoor legt dar, dass dies nicht der Fall sein muss.

Herr Meyer-Toms fragt an, wie viele Wohneinheiten geschaffen werden können.

Frau Immoor teilt mit, dass es aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte schwer abgeschätzt werden kann.

Ebenso möchte Herr zum Hingst wissen, ob in allen Mitgliedsgemeinden die gleiche Leitlinie gilt.

Auch dies wird von Frau Immoor bejaht.

Herr Tecklenborg spricht abschließend davon, dass der Verwaltung durch den Bau-Turbo eine hohe Verantwortung obliegt, aber zugleich auch die Bürgerschaft etwas geboten bekommt, was in der Vergangenheit eher ausgeschlossen war.

a) Es wird die in der Anlage beigefügte Leitlinie zum Bau-Turbo beschlossen.

b) Es wird beschlossen, dass die in der Leitlinie als „Einzelfallabwägung“ betitelten Vorhaben in der Zuständigkeit des Rates bleiben. Alle anderen Vorhaben (Regelfälle) sind vom Gemeindedirektor als Geschäft der laufenden Verwaltung zu entscheiden.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:
Blitzer - Bruchhausener Straße

Ein Einwohner berichtet, dass an der Bruchhausener Straße sehr schnell gefahren wird und fragt im Anschluss, ob dort verstärkt geblitzt werden könnte.

Herr Oldenburg entgegnet, dass hierfür der Landkreis Diepholz zuständig ist, die Verwaltung die Mitteilung aber weitergeben werde.

Punkt 8.2:
Skaterpark

Eine Einwohnerin fragt an, ob ein Skaterpark in der Gemeinde Schwarme geplant sei bzw., ob einer geplant werden kann.

Herr Oldenburg berichtet, dass beim vorherigen Skaterpark immer wieder randaliert wurde, sodass dieser nicht lange gehalten hat. Der Basketballplatz würde gut angenommen werden. Er schlägt vor, dass die Jugendlichen diesbezüglich befragt werden sollen. Aktuell sei nichts geplant.

Herr Tecklenborg ergänzt, dass hierfür Vor- und Nachteile erörtert werden sollten und man im Anschluss schaue, was möglich sei.

Punkt 8.3:
Anpassung Geschwindigkeit Kirchstraße

Aus der Bürgerschaft kommt die Anfrage, ob auf der Kirchstraße Richtung Beppen die Geschwindigkeit angepasst werden könne.

Frau Immoor erläutert, dass dies ein gutes Thema für die Verkehrsshow sei. Ein Termin steht noch nicht fest.